



Patientenedukation

Patienten informieren, schulen und beraten



Cornelia Willi
Dipl. Pflegefachfrau,
dipl. Erwachsenenbildnerin SOVE

Kurs 704

1 Tag

Unter Patientenschulung versteht man die Information, Schulung und Beratung von Patientinnen und pflegebedürftigen Menschen im Krankenhaus und im häuslichen Bereich, in Spitex und Altersheim. Dazu zählen die individuelle und bedürfnisorientierte Beratung, die zielorientierte, strukturierte und geplante Vermittlung von Wissen, die Bereitstellung und Vermittlung des Umgangs mit verschiedenen Medien.

Wissen als starke Ressource

Pflegeempfängerinnen (Patientinnen) systematisch zu informieren und zu schulen, um sie kompetenter, selbstbewusster und befähigter im Umgang mit ihren Gesundheitsproblemen zu machen, ist eine neue Herausforderung für Pflegende.

Zielgruppe

Pflegende mit Berufserfahrung (HF, FH, DN II, DN I), Berufsschullehrerinnen

Lernziele

- Sie
- unterscheiden Formen der Patientenedukation (PE)
 - begründen die Notwendigkeit, kennen die Grundlagen und -annahmen der PE
 - reflektieren Ihre Rolle als Beratende
 - üben den Patientinnenedukationsprozess
 - schätzen den Beratungsbedarf richtig ein
 - planen exemplarische Informationssituationen

Inhalte

- Begriffsklärung: Information, Schulung, Beratung
- Gründe, Grundlagen und Grundannahmen der PE
- Pflegende als Beraterin – Rollenklärung
- Patientinnenedukation und Pflegeprozess
- Beratungsbedarf einschätzen, erkennen, benennen
- Pflegediagnosen (PD): Wissensdefizit, unwirksames Therapiemanagement, Gesundheitsförderungs-PD
- Patientinnenedukation planen, durchführen und dokumentieren
- Patientinneninformationsgespräche: Aufbau, Checklisten, Beispiele, Materialien
- Exemplarische Beratungssituationen, Mikroschulungen; vulnerable Gruppen

Arbeitsmethoden

Lehrvortrag, Fallanalysen, Fremd-/Selbsteinschätzung, Partnerarbeit

Datum

09.03.2011

Kurskosten

| | |
|-----------------|-----------|
| Mitglieder | Fr. 230.– |
| Nichtmitglieder | Fr. 300.– |